

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 148 -

25. Februar 2008

Editorial

Moin Folks . . . die relative Ruhe im Westen endete mit dem zurückliegenden Wochenende. Der LM'75 Auftakt im Dortmunder ScaRaDo hatte das WE exklusiv für sich . . .

Nächste Woche sieht das anders aus. Eine Menge Prominenz aus dem Westen versammelt sich zum EPC Start in Kopenhagen. Im Lande bleiben hingegen die Fans der Vintage Slot Classic und der Trans-Am. Erstere düsen am Samstag bei Meisters in Kamp-Lintfort und letztere am Sonntag im Modellrennbahnclub Arnsberg . . .

Die „**WILD WEST WEEKLY**“ Nr. 148 blickt ausschließlich nach vorn. Der Schleichende

schaut auf die EPC, Thomas Willner auf die Vintage, Andreas Rehm auf die Trans-Am und erneut der Schleichende auf einige Produkt News zum SLP-Cup.

Inhalt (zum Anklicken):

- EPC
 1. Lauf am 29. Februar / 1. März 2008 in Kopenhagen
- Vintage Slot Classic
 2. Lauf am 1. März 2008 in Kamp-Lintfort
- Trans-Am
 2. Lauf am 2. März 2008 in Arnsberg
- SLP-Cup

News zur Serie . . .

EPC

1. Lauf am 29. Februar / 1. März 2008 in Kopenhagen

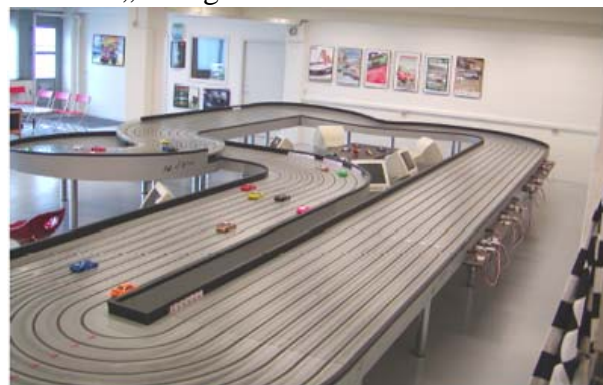
Die European Plafit Championship (EPC) scheint in diesem Jahr so richtig durchzustarten. War in früheren Jahren nur eine geringe Beteiligung deutscher Teams zu verzeichnen (2007 ein Team, 2006 drei Teams), ist für das laufende Jahr wohl eher „maximum Attack“ angesagt . . .

Die „Race Entry List“ zum ersten Lauf in Dänemark, welcher am kommenden Wochenende in Kopenhagen über die Bühne geht, weist jedenfalls gleich 10 deutsche Teams aus:

Team	DPM-Platzierung 2007
A.C.R.	1
Plastikquäler	3
Kraner Racing Team	5
NASCAR Slot-Racing	9
Peco Racing	44
Bad Boys	11
X-Rookies	17
Vaillante Racing	22
Blitzstart Racing	43
Plastikquäler 2	./.

Neben den bekannten Größen aus der Mitte engagieren sich auch 4½ westliche Teams.

„1½“, weil die Belegschaft des letztjährigen DPM Siegers „A.C.R.“ aus Duisburg, Kottenheim und Trier stammt und somit nicht völlig aus dem „richtigen“ Westen . . .



Der 8-spurige 31m Kurs in Kopenhagen . . .

Die Besetzung ebendieser westlichen Teams lasse man sich auf der Zunge zergehen: Aus der legendären ersten Startgruppe der GT/LM 2007 fehlen eigentlich nur Andi Baum und Justin Pasch. Alle anderen jungen Wilden werden in Kopenhagen am Start sein - dazu noch Patrick Meister, das Nordlicht Lukas Neumann, ex-245 & GT/LM Champ Marcel Wondel sowie - als alleiniger Vertreter der Seniorengilde - NASCAR Chef Manfred Stork . . .

Selten sah man die Spitze aus den Serien mit „großem“ Motor (i.e. 245, Gruppe C, GT/LM, NASCAR und SLP) so geballt am Start, Neben Baum/Pasch wird eigentlich nur Mirko Weber vermisst, für den das Abi-Bauen aktuell Vorrang hat . . .

Werfen wir einen kurzen Blick auf die westlichen Teams, welche allesamt mit auf die Liste des erweiterten Favoritenkreises gehören:

A.C.R.

Die einzige Dame der westlichen Delegation und ihre zwei männlichen Begleiter treten als DPM Sieger in Kopenhagen an. Lediglich drei spanische Teams sind aufgrund ihrer Teilnahme an der EPC 2007 höher geratet . . .



DPM 2007 - so sehen Sieger/Innen aus . . . ☺☺

Team: Alex Ortmann, Caroline Schnitzler und Ralph Seif.

Status: „Das Siegerauto von der letzten DPM wurde wieder gerichtet und passt auch mit den neuen Radstandvorgaben ins Reglement. Dann wurde noch eine neue Corvette gebaut, die ebenfalls richtig gut geht (fast wie ein SLP Fahrzeug !!). Was die Autos angeht, sind wir soweit fertig . . .“

Erwartung: „. . . denk ich, mal wieder mit um den ersten Platz zu fahren. Hat ja letztes Mal auch geklappt . . . ☺“

Kraner Racing Team

DPM und EPC wurden 2006 zur sicheren Beute von Kraner Racing. 2007 lief es zur DPM nicht ganz so toll; man fuhr aber immer noch auf P5. Zum 2.EPC Lauf trat Kraner Racing in 2007 nicht an. Neu im Team: „Der Lange“ (Stephan Bolz) - endlich muss er keine Rücksicht auf den Grip nehmen . . .



Kraner wieder im typischen „Champion“ Design . . . !?

Team: Stephan Bolz, Andreas Laufenberg (Teamchef) und Thomas Nötzel.

Status: „Auto ist fertig - Wir warten darauf, dass es endlich los geht . . .“

Erwartung: „. . . ???? ehrlich. Ich weiß nicht, wie gut die Teams vor Ort sind - ansonsten: Abwarten, Tee trinken . . .“

NASCAR Slot-Racing

NASCAR war Vizemeister der EPC 2006 und in den vergangenen Jahren immer in den Top 10 der DPM zu finden. Eine konstante Erfolgsbilanz der NASCAR Piloten, die sich mehr als sehen lassen kann . . .



Blau-Weiß sind die NASCAR Fahrzeuge . . .

Team: „Das NASCAR Slot-Racing Team wird in Dänemark antreten mit Patrick Meister, Uwe Bönisch und mit mir. Oliver konnte leider nicht freibekommen und Uwe hat sich schon früh als Ersatzmann angeboten.“

Erwartung: „Wenn man sich die Starterliste so anschaut, wird es zumindest in den Trainings-sitzungen der schnellsten Gruppe ein Länderkampf Spanien gegen Deutschland geben. Was dann nach der Qualifikation als Startgruppen dabei herauskommt, bleibt abzuwarten. Natürlich werden auch die Dänen auf ihrer Heimbahn schnell sein.“

Die Dänen haben zum ersten Mal im Vorjahr auf dieser Bahn mit den DPM bzw. EPC Regeln eine Meisterschaft ausgetragen, für alle anderen ist die Bahn Neuland. Aber es gibt ausreichend Training, sodass ein gutes Set-Up auch gefunden werden kann. Alles andere ist dann Sache der Fahrer. Ich erwarte aber schon die schnellsten spanischen und deutschen Teams vorn . . .“

Plastikquäler / Plastikquäler 2

Gleich zwei Teams mobilisiert Teamchef Sebastian Nockemann für den ersten Auftritt auf europäischem Parkett. Bei der DPM sind die Plastikquäler (PQ) eine feste Größe - in den Vorjahren liefen sie auf den Plätzen 3, 4 und 2 ein. Dass „Masse“ nicht unbedingt mit fehlender Klasse gleich zu setzen ist, belegt die nachfolgend ausgewiesene Besetzungsliste . . .



Der fast komplette PQ Fuhrpark . . .

Team: Lukas Neumann, Sebastian Nockemann (Teamchef), JanS, Christian Schnitzler, Jan Uhlig und Marcel Wondel.

Die Aufstellung der zwei Teams ist noch unklar.

Status: „Sämtliche PQ treffen sich Freitag Früh am Flughafen und sind guter Dinge . . . Sebastian hat drei komplette Fahrzeuge plus eine Karosserie vorbereitet, S² ein weiteres Fahrzeug.“

Die Porsche aus 2006 und 2007 sind den geänderten Regeln entsprechend komplett neu aufgebaut, fahrbereit und bis auf Kleinigkeiten (z.B. Scheibenwischer und Spiegel) fertig. Der NSX Body ist ebenfalls fertig und kann ohne Probleme auf eins der vorhandenen Chassis gesetzt werden. Die Corvette ist ein komplettes Neufahrzeug und fahrfertig. Ein wenig Optik - Decals und Lack - sollen heute noch folgen! Alle Fahrzeuge sind bislang ungefahren. Ob ein Fahrtstest vor Dänemark noch stattfindet, ist zur Zeit ungewiss. PQ eben . . . ☺☺“

Erwartung: „Ganz klar ist das Minimalziel, beide Teams in der ersten Startgruppe (Top8) zu platzieren - und das Maximalziel der Doppelsieg . . . ☺☺☺ So lange wir uns irgendwo da zwischen bewegen ist alles im grünen Bereich . . . !!“

Et al . . .

Bleibt abschließend die Frage zu klären, wer den fünf Teams in Kopenhagen gefährlich

werden kann !?

Von den heimischen Mannschaften müssen die **Bad Boys** von Teamchef Michael Niemas mit auf die Rechnung. Auch wenn der letzte DPM Sieg bereits aus 2005 datiert - für Top Ergebnisse sind die Jungs aus Hessen immer gut.

Das spanische Team **CricCrac** geht als EPC Titelverteidiger ins Rennen. Dass der Titel im Vorjahr verdient eingefahren wurde, belegt P4 bei der DPM 2007 nachdrücklich. Auch die Spanier von **Marina Alta** und **Tim Comacra** fuhren im Vorjahr in Erzhausen stark - P14 und P12 sind ein Wort und legten den Grundstein für die EPC Ränge 2 und 3 . . .

Große Unbekannte sind schließlich die **dänischen Heimteams**. Sie haben den Vorteil der besseren Streckenkenntnis. Ob dies allerdings reichen wird, im Fight um die Spitze mitzumischen, bleibt abzuwarten . . .

Und was meint das **schleichende Orakel** !? Den Ausschlag im Fight um P1 im wirklich starken Feld der EPC dürfte geben, was Manni das „Set-Up“ nennt. Die Entwicklung einer schnellen, aber sicher zu fahrenden Konstellation, welche für das samstägliche Rennen möglichst optimal passt. In diesem „Set-Up“ ist auch immer ein Stück Kaffeesatzleserei enthalten, was die Bahnbedingungen im Rennen betrifft . . .



Noch 'ne spannende Frage: Können die C6R Corvetten 2008 endlich die langjährige 911 GT1 Vormachtstellung brechen . . . !?

Ein „Händchen“ für die Bedingungen am herrschenden Renntag hat häufig Ralph Seif (A.C.R.). Sieht man von der DPM im Vorjahr ab, ist auch Kraner Racing zum Rennen jeweils gut aufgestellt. Ergo lehnt sich das schleichende Orakel aus dem Fenster und sagt ein Duell dieser zwei Teams ganz vorn voraus. Ob die PQ daraus einen Drei- oder gar Vier-

kampf machen können, wird massiv vom Zusammenspiel der letztlich fünf Ingenieure im Team abhängen: Verderben die zahlreichen Köche den Brei !? Oder gelingt es, team-like das reichlich vorhandene Know-How zu bündeln und mit vielen Sternen „à la carte“ zu kochen . . . !?

Rein fahrerisch werden alle Teams verdammt stark, aber nicht perfekt aufgestellt sein. Abgesehen von geringfügigen Abweichungen in der Tagesform ist in Kopenhagen jedenfalls nicht das „Über-Team“ in Sicht . . .

Folglich riecht's nach einem spannenden Ren-

nen auf sehr hohem Niveau, was nahtlos zum letzten Kapitel des Vorberichtes überleitet . . .

Technisches Highlight . . .

Für die DKPM soll der Zeitnahmemonitor ins Internet gespiegelt werden. Wer die Rundenzeiten und Ergebnisse am Freitag und Samstag im Auge halten möchte, klicke bitte hier:

[DPKM - Livetiming](#)

Alles weitere gibt's hier:

[Plafit Racing](#)

Vintage Slot Classic

2. Lauf am 1. März 2008 in Kamp-Lintfort

Hallo Leute,
nächste Woche Samstag, am 01.03.2008, wird die VSC in Kamp-Lintfort gastieren.



Viel Neues gibt es im Vorfeld nicht zu berichten.

So freuen wir uns wieder auf die sprichwörtliche Gastfreundschaft von Peter und Magdalene, das leckere Catering, das schöne Ambiente und die gute Ersatzteilversorgung im reichhaltig ausgestatteten Shop.

Gaststarter und Zaungäste sind herzlich willkommen, also:

GO VINTAGE, bis Samstag.

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Vintage](#)

Trans-Am

2. Lauf am 2. März 2008 in Arnsberg

Am kommenden Sonntag, den 02.03.2008 ist es wieder soweit. Der Trans-Am Tross zieht ins Hochsauerland und bestreitet dort seinen zweiten Lauf der Saison 2008 auf dem schnellen Kurs des Modellrennbahnclub Arnsberg.

Zu diesem frühen Zeitpunkt ist natürlich noch keine ernsthafte Aussage zu den Favoritenrollen im Meisterschaftskampf zu machen. Eng wird es in diesem Jahr sicherlich allemal. So zeigt die Tabelle mit Uwe Pfaffenbach und Andreas Rehm gleich zwei Führende, knapp gefolgt von Raphael Gdanitz.

Danach folgen mit André Brocke, Dirk Schulz



Die Favoriten der Trans-Am am Regler . . .

und Günter Grabow punktgleich drei schnelle Leute, die sich alle noch viel vorgenommen haben.

Also warten wir es ab!



Jetzt noch die übliche Bitte, die Vornennung bis Donnerstag einzureichen. Zum einen sichert man sich den „Frühbucher-Bonus“ beim Startgeld und zum anderen erleichtert es dem gastgebenden Club die Planung hinsichtlich des Catering.

Für das freie Training steht die Tür des Modellrennbahnclub Arnsberg am Freitag, den 29.02.08 ab 19:00 Uhr offen.

Am Renntag selbst sind die Räumlichkeiten ab 09:00 Uhr geöffnet. Die technische Abnahme erfolgt ab 11:00 Uhr, Rennstart der Klasse 1 ist um 12:00 Uhr.

Rennleitung und Teilnehmer freuen sich auf ein spannendes Rennen und rege Teilnahme. Vielleicht schauen ja auch mal Interessierte rein, die sich mit dem Gedanken tragen, in diese schöne Serie einzusteigen.

Den Stand der Meisterschaft sowie weitere Infos zur Serie findet man wie immer unter:

www.trans-am-race.de

Fragen werden gern auch per Mail von [Freddy Külpmann](#), [Michael Woitas](#) und [Andreas Rehm](#) beantwortet !

Alles weitere gibt's hier:

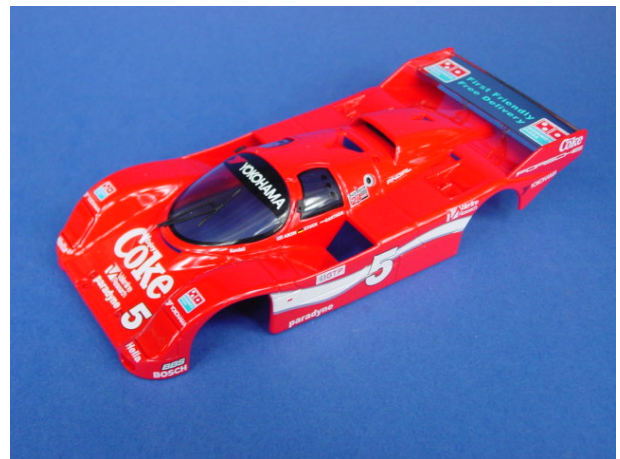
[Rennserien West / Trans-Am](#)

SLP-Cup

News zur Serie . . .

Für den Einsatz im SLP-Cup ist ab sofort von BRM ein dritter Karosserietyp „C“ verfügbar: Der **Porsche 962 C IMSA**.

Als Fertigfahrzeug werden von den Italienern in diesem Typ gleich vier Varianten angeboten: „Budweiser“, „Coke“, „Löwenbräu“ und „Miller“ . . .



Als Bausatz ist der Karosserietyp „C“ ebenfalls ab sofort im Handel verfügbar.

Das Reglement des SLP-Cup wird in Kürze entsprechend um diesen Karosserietyp erweitert . . .



Als Liefertermin für die Porsche 962 C Fertiggrosserien (also ohne Chassis, Technik etc.) wird seitens BRM weiterhin der März dieses Jahres genannt . . .

Und für die sechs „alten“ Varianten existieren sogar schon die Bestellnummern:

BROS 001 AD	Advan
BROS 001 FA	From A
BROS 001 KB	Kenwood, black
BROS 001 KW	Kenwood, white
BROS 001 LH	Leyton House
BROS 001 MO	Momo

Eine Übersicht über alle bislang verfügbaren Typen und Varianten hat übrigens Martin Bartelmes (Renncenter Trier) in der Rubrik „Neu im Shop“ zusammen gestellt . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / SLP-Cup](#)

[Renncenter Trier](#)

[SLP Homepage](#)